



NIEDERSCHRIFT

48. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	28. Januar 2021
im	Bürgerzentrum Weiterstadt, Saal, Carl-Ulrich-Straße 9 – 11
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:20 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Ackermann, Klaus
Dittrich, Manfred
Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Girardi, Donato
Gürkan, Benjamin
Hofmann, Heike
Kurpiers, Christian
Mikloss, Boris
Neumann, Bernd
Salzer, Risto, Dr.
Sausner, Barbara
Schafhausen, Julius
Stein, Reinhold

CDU-Fraktion

Brunner, Bernd
Dürr, Ina
Köhler, Lutz
Lützkendorf, Frank
Mager, Marcus
Nungesser, Werner
Sehlbach, Sebastian
Tillmann, Ursel

ALW-Fraktion

Cadena Arias, Marta
Geertz, Matthias
Pohl, Barbara, Dr.
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Heßberger, Michael
Lorenz, Lydia
Moczygemba, Eugen
Weldert, Kurt

Magistrat

Berger, Manfred
Hasenauer, Josef
Koch, Alexander, Dr.
Mager, Philipp
Merlau, Günter
Möller, Ralf

Pohl, Edgar
Reitz-Gottschall, Angelika
Spätling-Slomka, Dorothea

Ausländerbeirat

Tomasulo, Maria Donata

Seniorenbeirat

Jacob, Dieter

Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen

Pohl, Bastian

Schriftführung

Zettel, Annette

Verwaltung

Seehuber, Daniel

Presse

Strobel, Heike
Wickel, Marc, Dr.

Entschuldigt fehlen:

SPD-Fraktion

Harnischfeger, Lukas
Keil, Kathrin
Klemens, Uwe

CDU-Fraktion

Meinhardt, Lisa

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Mayer-Reitz, Marie Luise
Möllmann, Martin

Magistrat

Fischer, Willi
Geter, Stephan
Hamm, Udo, Dr.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

In der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 17. Dezember 2020 wurde in einer Spendenaktion zu Gunsten des Tierhilfevereins Kellerranch Gelder gesammelt. Stadtverordnetenvorsteher Dittrich konnte dem Verein aus der Sammlung 440,00 € übergeben.

Als Tischvorlagen werden verteilt:

- Drucksache 10/1134/1 - Liquiditätsnachweis zum 31. Dezember
- Drucksache 10/1147/1 - Überprüfung der wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Absatz 7 HGO
- Drucksache 10/1157/1 - Kosten durch die zusätzliche Landratswahl im Mai/Juni 2021; Anfrage der SPD-Fraktion, Beantwortung der Anfrage zu Top 3

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt über die Aufnahme der Drucksachen 10/1134/1, 10/1147/1 und 10/1141/1 abstimmen. Die Drucksache 10/1141/1 wurde bereits mit den Unterlagen zu der Sitzung zugestellt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Die Tagesordnung wird wie folgt erweitert:

- Top 25: Drucksache 10/1141/1
- Top 26: Drucksache 10/1134/1
- Top 27: Drucksache 10/1147/1

Die seitherigen Tagesordnungspunkte 25 und 26 werden zu Top 28 und 29.

Der Top 3 wird um 3.1 mit der Drucksache 10/1157/1 und der Top 8 wird um Top 8.1 mit der Drucksache 10/1116/3 ergänzt.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 17. Dezember 2020	
2. Bericht des Bürgermeisters	
3. Kosten durch die zusätzliche Landratswahl im Mai/Juni 2021; Anfrage der SPD-Fraktion	10/1157
3.1. Beantwortung der Anfrage	10/1157/1
4. Radwege in der Riedbahn; Anfrage der SPD-Fraktion	10/1158
5. Freiwilliger Beitritt zum Regionalverband FrankfurtRheinMain; Antrag der CDU-Fraktion	10/1074
5.1. Vorlage von Informationen	10/1074/1
6. Elektromobilität für Weiterstadt; aktueller Sachstandsbericht 2020	10/0190/7

7.	Neuaufstellung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan Stadt Weiterstadt (Gesamt-FNP) Beschluss über die eingegangenen Anregungen und Hinweise aus der erneuten Offenlage mit der gleichzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs.3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 13. Juli 2020 bis 14. August 2020 Beschluss über den Entwurf als vorbereitenden Bauleitplan	10/0949/3
8.	Umgestaltung des „Platzes vor der Papeterie“ im Stadtteil Gräfenhausen, Antrag der CDU-Fraktion	10/1116/1
8.1.	Vorlage der Planung	10/1116/2
8.2.	Änderungsantrag der SPD-Fraktion	10/1116/3
9.	Pflicht zur Erfassung von Altablagerungen und Altstandorten nach § 8 Abs. 4 des Hessischen Altlasten- und Bodenschutzgesetzes; Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 50 Abs. 3 HGO	10/1149/1
10.	Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Erfüllung des Onlinezugangsgesetzes und des hessischen E-Government-Gesetzes	10/1100/1
11.	Änderung der Verwaltungskostensatzung	10/1133/1
12.	Einführung eines Job-Ticket	10/1136/1
13.	Betriebliches Gesundheitsmanagement der Stadt Weiterstadt	10/1137/1
14.	Vereinsförderung; Antrag der Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt an den Magistrat auf Änderung der Vereinsförderrichtlinien	10/1154/1
15.	Vereinsförderung; Aufstellung über die im Jahr 2020 durch den Magistrat genehmigten Zuwendungen für investive Maßnahmen an Vereine bis zu einem Betrag von 5.000,00 €	10/1138/1
16.	Vereinsförderung; Aufstellung über die im Jahr 2020 durch den Magistrat genehmigten Zuwendungen für "Besondere Projekte und kulturelle Veranstaltungen"	10/1139/1
17.	Anpassung der Gebühren für Kita-, Krippen-, und Schulkinderbetreuung während der Coronakrise ab Januar 2021	10/0954/8
18.	Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019	10/1143/1
19.	Beteiligung der Stadt Weiterstadt an der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH	10/1148/1
20.	Ergebnis- und Finanzplanung aus dem Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2021 für die Jahre 2020 bis 2024 der Stadtwerke Weiterstadt	10/1104/2
21.	Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 der Stadtwerke Weiterstadt	10/1103/2
22.	Waldwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021	10/1142/1
23.	Investitionsprogramm der Stadt Weiterstadt zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 für die Jahre 2020 bis 2024	10/1145/1
24.	Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021	10/1146/1
25.	Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen im Produktbereich 13 des Haushaltsjahres 2019	10/1141/1
26.	Liquiditätsnachweis zum 31. Dezember 2020	10/1134/1
27.	Überprüfung der wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Absatz 7 HGO	10/1147/1

28. Digitale Kita - bessere technische Ausstattung; Antrag der SPD-Fraktion	10/1156
29. Mitteilungen	

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 17. Dezember 2020

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 17. Dezember 2020 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Bürgermeisters

Ein Bericht wird von Bürgermeister Möller wird abgegeben.

Tagesordnungspunkt 3

Kosten durch die zusätzliche Landratswahl im Mai/Juni 2021; Anfrage der SPD-Fraktion Drucksache: 10/1157

Tagesordnungspunkt 3.1

Beantwortung der Anfrage

Drucksache: 10/1157/1

Die Anfrage der SPD-Fraktion wurde mit Datum vom 27. Januar 2021 schriftlich beantwortet und liegt als Tischvorlage der Stadtverordnetenversammlung vor.

Fragen der SPD-Fraktion werden von Bürgermeister Möller beantwortet.

Tagesordnungspunkt 4

Radwege in der Riedbahn; Anfrage der SPD-Fraktion

Drucksache: 10/1158

Die Anfrage der SPD-Fraktion kommt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und wird noch beantwortet.

Tagesordnungspunkt 5
Freiwilliger Beitritt zum Regionalverband FrankfurtRheinMain; Antrag der CDU-Fraktion
Drucksache: 10/1074

Tagesordnungspunkt 5.1
Vorlage von Informationen
Drucksache: 10/1074/1

Die Drucksache wurde am 21. Januar 2021 im Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses und Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr folgenden Beschluss:

Die Stadt Weiterstadt tritt dem Regionalverband FrankfurtRheinMain nicht bei.

Abstimmungsergebnis:

21	Ja-Stimmen	(3 ALW, 4 FWW, 14 SPD)
9	Nein-Stimmen	(8 CDU, 1 ALW)

Tagesordnungspunkt 6
Elektromobilität für Weiterstadt; aktueller Sachstandsbericht 2020
Drucksache: 10/0190/7

Die Drucksache wurde am 21. Januar 2021 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Sachstandsbericht 2020 zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 7
Neuaufstellung des Flächennutzungsplans mit Landschaftsplan Stadt Weiterstadt (Gesamt-FNP)
Beschluss über die eingegangenen Anregungen und Hinweise aus der erneuten Offenlage mit der gleichzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4a Abs.3 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 13. Juli 2020 bis 14. August 2020
Beschluss über den Entwurf als vorbereitenden Bauleitplan
Drucksache: 10/0949/3

Die Drucksache wurde am 21. Januar 2021 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beraten.

Stellungnahmen werden von der ALW-, SPD- und CDU-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr folgenden Beschluss:

1. Die in der Anlage 1 befindlichen Beschlussempfehlungen über die eingegangenen Stellungnahmen mit Anregungen und Hinweisen aus der im Zeitraum vom 13. Juli 2020 bis zum 14. August 2020 durchgeführten erneuten Öffentlichkeitsbeteiligung mit der gleichzeitigen Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a Abs.3 BauGB werden als Stellungnahmen der Stadt Weiterstadt und somit als Abwägung i.S.d. § 1 Abs.7 BauGB einschließlich der daraus resultierenden Ergänzungen des Entwurfes beschlossen.
2. Der Entwurf einschließlich der Begründung in der Fassung der erneuten Offenlage vom 24. Februar 2020 wird unter Berücksichtigung der Beschlüsse zu Pkt. 1 als vorbereitender Bauleitplan beschlossen.
3. Der Magistrat wird beauftragt, die Öffentlichkeit, Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange, welche Anregungen zum Inhalt des zweiten Entwurfs des Flächennutzungsplans vorgebracht haben, vom Ergebnis der Abwägung mit Angabe der Gründe zu unterrichten.
4. Der Magistrat wird beauftragt, den beschlossenen Flächennutzungsplan zur Genehmigung einzureichen sowie weitere Verfahrensschritte gemäß BauGB vorzubereiten.

Abstimmungsergebnis:

18	Ja-Stimmen	(4 FWW, 18 SPD)
12	Nein-Stimmen	(8 CDU, 4 ALW)

Tagesordnungspunkt 8

Umgestaltung des „Platzes vor der Papeterie“ im Stadtteil Gräfenhausen, Antrag der CDU-Fraktion

Drucksache: 10/1116/1

Tagesordnungspunkt 8.1

Vorlage der Planung

Drucksache: 10/1116/2

Tagesordnungspunkt 8.2

Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Drucksache: 10/1116/3

Die Drucksachen wurden am 21. Januar 2021 im Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr beraten.

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr folgenden Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, alternative Planungen zu der in der Drucksache 10/1116/2 vorgestellten zu entwickeln und der Stadtverordnetenversammlung eine Gegenüberstellung der möglichen Planungsvarianten in einer Pro- und Conraliste vorzustellen und u.a. die Schwerpunkte der Bewertung auf die Verkehrssicherheit, Ein- und Ausfahrtsituation, Grünflächenanteil und alternative Nutzung (/z.B. Gastronomie) berücksichtigen. Weiterhin wird der Magistrat beauftragt, Stellungnahmen von der Polizei und umliegenden Gewerbetreibenden einzuholen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 9

**Pflicht zur Erfassung von Altablagerungen und Altstandorten nach § 8 Abs. 4 des Hessischen Altlasten- und Bodenschutzgesetzes;
Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung gemäß § 50 Abs. 3 HGO
Drucksache: 10/1149/1**

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt das Schreiben des Landrates des Landkreises Darmstadt-Dieburg – Kommunalaufsicht – vom 22. Dezember 2020 gemäß § 50 Abs. 3 HGO der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 10

**Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Erfüllung des Onlinezugangsgesetzes und des hessischen E-Government-Gesetzes
Drucksache: 10/1100/1**

Stellungnahmen werden von der ALW- und SPD-Fraktion abgegeben.

Die gestellten Fragen werden von Bürgermeister Möller beantwortet.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt zur Erfüllung der Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes (OZG) und des hessischen E-Government-Gesetzes eine Zusammenarbeit gemäß anliegender Fassung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zum nächstmöglichen Zeitpunkt.
2. Der Magistrat wird beauftragt und ermächtigt im Einvernehmen mit den anderen in der Vereinbarung genannten Kommunen die erforderlichen Detailverhandlungen zu führen und die notwendige öffentlich-rechtliche Vereinbarung nach dem Gesetz über Kommunale Gemeinschaftsarbeit (KGG) zu schließen.
3. Der Magistrat wird beauftragt die notwendigen Verhandlungen zu führen und beantragt Fördermittel für die interkommunale Zusammenarbeit.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 11
Änderung der Verwaltungskostensatzung
Drucksache: 10/1133/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich schlägt vor, dass die Verwaltungskostensatzung zum 15. Februar 2021 in Kraft tritt. Dagegen erhebt sich kein Einwand.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Die 2. Änderungssatzung zur Verwaltungskostensatzung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.
2. Die Satzung tritt am 15. Februar 2021 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 12
Einführung eines Job-Ticket
Drucksache: 10/1136/1

Stellungnahmen werden von der ALW- und FWW-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Das Job-Ticket Premium des RMV wird ab dem 1. Juni 2021 bei der Stadt Weiterstadt eingeführt. Das Angebot setzt voraus, dass annähernd 189 Mitarbeitende ein Job-Ticket für monatlich 9,94 € beziehen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Protokollnotiz zur Finanzierung:

Im Haushaltsrecht gilt das Bruttoprinzip, das bedeutet, dass auf der Ausgaben- und Einnahmeseite die Beträge in voller Höhe zu veranschlagen sind.

Bei der Kostenstelle 1301-001 sind 51.000,00 € für die Ausgaben für das Job-Ticket zu veranschlagen. Demgegenüber sind auf der Einnahmeseite, sollten 186 Bedienstete ein Job-Ticket in Anspruch nehmen, 22.500,00 € zu veranschlagen.

Auf Seite 3 der Drucksache, Option 2, letzte Spalte sind die zu erwartenden Kosten, die die Stadt zu tragen hat, dargestellt (Ausgaben – Einnahmen). Sollten mehr als 186 Bedienstete das Job-Ticket in Anspruch nehmen, so verringert sich dieser Betrag.

Tagesordnungspunkt 13
Betriebliches Gesundheitsmanagement der Stadt Weiterstadt
Drucksache: 10/1137/1

Stellungnahme wird von der ALW-Fraktion abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt den Bericht über das Betriebliche Gesundheitsmanagement der Stadt Weiterstadt zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 14
Vereinsförderung;
Antrag der Sportgemeinde 1886 e.V. Weiterstadt an den Magistrat auf Änderung der Vereinsförderrichtlinien
Drucksache: 10/1154/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 15
Vereinsförderung;
Aufstellung über die im Jahr 2020 durch den Magistrat genehmigten Zuwendungen für investive Maßnahmen an Vereine bis zu einem Betrag von 5.000,00 €
Drucksache: 10/1138/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Aufstellung über die durch den Magistrat im Jahr 2020 genehmigten Zuwendungen an Vereine für investive Maßnahmen zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 16

Vereinsförderung;

Aufstellung über die im Jahr 2020 durch den Magistrat genehmigten Zuwendungen für "Besondere Projekte und kulturelle Veranstaltungen"

Drucksache: 10/1139/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Aufstellung über die durch den Magistrat im Jahr 2020 genehmigten Zuwendungen an Vereine zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 17

Anpassung der Gebühren für Kita-, Krippen-, und Schulkinderbetreuung während der Coronakrise ab Januar 2021

Drucksache: 10/0954/8

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt über die Ziffern 1 bis 6 gemeinsam abstimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

1. Im Monat Januar 2021 und folgend werden aufgrund des Corona-Lage formulierten Appells des Landes an die Eltern, möglichst auf eine Betreuung in Krippe und Kita zu verzichten, die Gebühren in Kitas und Krippen nur für die Tage und Essen erhoben, die jeweils für die Folgewoche angemeldet wurden.
2. Im Monat Januar 2021 und folgend wird während des Corona bedingten Aufhebens der Präsenzpflcht an den Grundschulen durch das Land die Gebühr der Ganztagsbetreuung um 50 % reduziert, wenn Eltern auf die Betreuungsleistung verzichten.
3. Kitas in freier Trägerschaft erhalten im Rahmen der Betriebskostenabrechnung eine entsprechende Ausgleichsfinanzierung, wenn sie Punkt 1 übernehmen.
4. Krippen in privater Trägerschaft erhalten nach Vorlage einer Mindereinnahmenberechnung eine entsprechende Ausgleichsfinanzierung, wenn sie Punkt 1 übernehmen.
5. Der Beschluss in der gemeinsamen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur (10/0954/5 vom 2. Juli 2020) wird unter Punkt 3 aufgehoben und wie folgt geändert: In den Monaten Juli und August 2020 umfasst die Betreuungsleistung in Kitas und Krippen für alle Kinder bis zu 8 Stunden täglich an 5 Tagen in der Woche. Ab September 2020 umfasst die tägliche Betreuungsleistung bis zu 9 Stunden. Die Kosten für die reduzierte Betreuung sind anteilig für die entfallenen Betreuungszeiten zu reduzieren. Die Verwaltung wird mit der entsprechenden Rückzahlung beauftragt.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, alle Möglichkeiten einer Erstattung oder Ausgleichszahlung seitens des Bundes, Landes oder Kreises zu prüfen und ggf. einzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 18
Jahresabschluss zum 31. Dezember 2019
Drucksache: 10/1143/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die wesentlichen Ergebnisse des zum 31. Dezember 2019 aufgestellten Jahresabschlusses der Stadt Weiterstadt zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 19
Beteiligung der Stadt Weiterstadt an der ENTEGA Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH
Drucksache: 10/1148/1

Stellungnahmen werden von der FWW-, CDU- und ALW-Fraktion abgegeben.

Es wird beantragt, die Drucksache an den Ausschuss zu überweisen.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksache wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich ruft die Tagesordnungspunkte 20 bis 26 gemeinsam auf.

Tagesordnungspunkt 20
Ergebnis- und Finanzplanung aus dem Entwurf des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2021 für die Jahre 2020 bis 2024 der Stadtwerke Weiterstadt
Drucksache: 10/1104/2

Tagesordnungspunkt 21
Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2021 der Stadtwerke Weiterstadt
Drucksache: 10/1103/2

Tagesordnungspunkt 22
Waldwirtschaftsplan für das Forstwirtschaftsjahr 2021
Drucksache: 10/1142/1

Tagesordnungspunkt 23
Investitionsprogramm der Stadt Weiterstadt zur Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2021 für die Jahre 2020 bis 2024
Drucksache: 10/1145/1

Tagesordnungspunkt 24
Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2021
Drucksache: 10/1146/1

Tagesordnungspunkt 25
Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen im Produktbereich 13 des Haushaltsjahres 2019
Drucksache: 10/1141/1

Tagesordnungspunkt 26
Liquiditätsnachweis zum 31. Dezember 2020
Drucksache: 10/1134/1

Bürgermeister Möller stellt die wichtigsten Eckdaten des Haushaltsplanes mit Investitionsprogramm sowie des Wirtschaftsplanes für den Eigenbetrieb Stadtwerke für das Jahr 2021 vor.

Die Präsentation kann im Sitzungsprogramm bei den Dokumenten zur Sitzung aufgerufen werden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Die Drucksachen 10/1104/2, 10/1103/2, 10/1142/1, 10/1145/1, 10/1146/1, 10/1141/1 und 10/1134/1 werden zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss überwiesen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 27
Überprüfung der wirtschaftlichen Betätigung gemäß § 121 Absatz 7 HGO
Drucksache: 10/1147/1

Stellungnahmen werden nicht abgegeben.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Es wird festgestellt, dass sich die Stadt Weiterstadt überwiegend nicht im Sinne des § 121 Absatz 7 HGO wirtschaftlich betätigt.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 28

Digitale Kita - bessere technische Ausstattung; Antrag der SPD-Fraktion

Drucksache: 10/1156

Stellungnahmen werden von der SPD- und CDU-Fraktion abgegeben.

Die CDU-Fraktion empfiehlt den Beschluss analog auf die Feuerwehren der Stadt Weiterstadt anzuwenden.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:

Der Magistrat wird beauftragt, die IT-Infrastruktur, konkret WLAN, verfügbare Computer/Laptops mit Kameras und Mikrofonen und ein Hochgeschwindigkeitsinternetzugang in allen städtischen Kitas und Krippen, umgehend zu verbessern. Weiterhin sollen die Kitas/Krippen und das Personal Zugänge zu professionellen Videokonferenzanbietern wie z.B. Microsoft Teams, Cisco Webex etc. erhalten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Tagesordnungspunkt 29

Mitteilungen

Mitteilungen liegen keine vor.

Manfred Dittrich
Stadtverordnetenvorsteher

Annette Zettel
Schriftführung